

## **Themen für Abschlussarbeiten (Bachelor, Forstwirtschaft oder IFEM) Fachgebiet Waldökologie / Waldbaugrundlagen, Prof. Dr. Jens Schröder**

1. Vitalität vs. Qualität: Konkurrenz und Wachstum in Eichen-Jungbeständen (Partner: Landesbetrieb Forst Brandenburg)
  - Datenaufnahme und -auswertung für eine Versuchsfläche mit mehreren Parzellen im Revier Hubertusstock
  - Untersuchung von Differenzierungsprozessen / natürlicher Mortalität im Vergleich bewirtschafteter und unbewirtschafteter Parzellen
  - Analyse des Zusammenhangs mit Durchmesserwachstum und Kronenentwicklung
  - Ableiten waldbaulicher Schlussfolgerungen zur Behandlung junger Eichenbestände
  - Kfz. von Vorteil, relativ umfangreiche Außenaufnahmen, viele Altdaten vorhanden
  
2. Jugendentwicklung im Waldumbau unter Schirm – Buche und Eiche im Vergleich (Partner: Landesbetrieb Forst Brandenburg)
  - eigene Datenaufnahmen und Auswertung aktueller im Vergleich mit Alt-Daten zur Entwicklung künstlich eingebrachter Verjüngung von Eiche und Buche unter Kieferschirm im Zuge des Waldumbaus
  - Basis: Versuchsflächen des Landeskompetenzzentrums Forst Eberswalde im Revier Beerenbusch bei Menz (Fürstenberg) und / oder im Revier Rochau bei Luckau
  - evtl. Aufnahme und Auswertung hemisphärischer Fotos
  - Ableitung von Aussagen zur Wirkung des Schirms und der Konkurrenz innerhalb der Schicht auf die Entwicklung der Verjüngungspflanzen, waldbauliche Schlussfolgerungen
  - eigenes Kfz. oder Wohnen vor Ort von großem Vorteil, da ca. 7-10 Tage Außenaufnahmen nötig sind
  
3. Naturverjüngung unter Stress: Potenziale und Grenzen von natürlicher Laubholz-Verjüngung unter Kieferschirm auf benachteiligten Standorten (Partner: Stadtwald der Stadt Lieberose)
  - Feldaufnahmen (Verjüngungs-Vollaufnahme) in einem Kiefernaltbestand auf nährstoffschwachem, trockenem Standort bei Lieberose (Südostbrandenburg)
  - Vergleich der Vegetationsentwicklung mit Altdaten von 2012-2013
  - Vergleich der Ergebnisse für gezäunte und ungezäunte Teilbereiche
  - Gesonderte Untersuchungen des Kieferschirms auf Reaktion auf Durchforstungen möglich
  - eigenes Kfz. oder Wohnen vor Ort von großem Vorteil, da mit ca. 5-7 Tagen Außenaufnahmen zurechnen ist

4. Über den Nutzen der Freistellung: Was leisten Z-Bäume? (Partner: Landeswald-Oberförsterei Peitz, Südbrandenburg)
  - Zentrales Thema: Wirkung der Freistellung von Z-Bäumen bei Kiefer
  - Unterfrage 1: Wie stark ist der Mehrzuwachs am Einzelbaum (einschließlich Vergleich der Flächenleistungen / Hektar mit/ohne Freistellung)?
  - Unterfrage 2: Sind die Z-Bäume klimastabiler als nicht-freigestellte Vergleichsbäume? (anhand von Bohrkernproben, die vor Ort genommen werden)
  - Ort: Kiefern-Versuchsbestände im Revier Kleinsee, LObf. Peitz
  - eigenes Kfz. oder Wohnen vor Ort von großem Vorteil, da mit ca. 5-7 Tagen Außenaufnahmen zurechnen ist
  
5. Ungeliebte Helfer? Zur waldbaulichen Behandlung der Robinie (Partner: LFE / Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde)
  - Zentrales Thema: Wie lassen sich Robinien-Bestände waldbaulich behandeln, damit "brauchbares" Nutzholz erzeugt werden kann?
  - Basis Wiederholungsaufnahme und Auswertung waldbaukundlicher Daten auf Parzellen im Revier Schwenow, Südost-Brandenburg
  - Vergleich verschiedener Varianten ("Z-Baum"-Modell vs. Flächenleistung) und Ableitung waldbaulicher Empfehlungen
  - Kfz. von Vorteil, Erstaufnahme-Material liegt vor, Zweitbetreuung: Dr. Engel, LFE
  
6. Leistungsfähig, aber empfindlich? Douglasienanbau im Klimawandel (Partner: LFE / Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde)
  - Zentrales Thema: Zuwachsreaktionen der Douglasie auf extreme Witterung unter Brandenburger Wuchsbedingungen
  - Probenahme (Bohrkerne) auf ein-zwei Versuchsflächen und Kombination des Materials mit vorhandenen Zuwachsdaten
  - Aufbereitung der Proben, Messung der Jahrringbreiten, Datenaufbereitung und Verarbeitung zur Identifizierung der Witterungswirkungen auf das Einzelbaum- und Bestandeswachstum
  - Ableitung von Schlussfolgerungen auf Basis aktueller Klimaszenarien
  - Kfz. nicht unbedingt nötig
  
7. Rot-Buche im Grenzbereich. Welche Informationen liefert die Jahrringentwicklung? (Partner: Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde)
  - Zentrales Thema: Zuwachsreaktionen der Rot-Buche in Nordostbrandenburg auf Witterung und Umweltfaktoren
  - Datengrundlage: Messdaten zu Witterung und anderen Umweltfaktoren (z. größten Teil vorhanden, Aufbereitung steht aus) sowie Jahrringbreitenmessreihen an Stammscheiben (Scheiben sind vorhanden, müssen noch aufbereitet und gemessen werden) sowie aus Bohrkernen (Messreihen liegen bereits vor)
  - Vorrangig Labor- und Auswertungsarbeit in EW, kein Kfz. notwendig
  - Zweitbetreuung durch LFE (Dr. Hentschel), statistischer Schwerpunkt

Stand: 23.10.2020

Kontakt: [jens.schroeder@hnee.de](mailto:jens.schroeder@hnee.de)

Haus 11, Zimmer 11.115, Tel.: 03334-657-359